

Gelsenkirchen, Köln, Unna, 17. Januar 2022

VRR erwirbt betriebsrelevante Anlagen von Abellio

Aufgabenträger sichern Arbeitsplätze und Betrieb in Bahn-Werkstätten zusätzlich ab

Nachdem der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR), der Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) und der Nahverkehr Rheinland (NVR) mit dem mehrstufigen Übergangsfahrplan im nordrhein-westfälischen Schienenpersonennahverkehr (SPNV) eine stabile Basis für den Übergang der bisher von der Abellio Rail bedienten Linien auf die per Direktvergabe ausgewählten Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) DB Regio, National Express und VIAS Rail geschaffen haben, sichern die Aufgabenträger nun auch Arbeitsplätze und Betrieb in den bisher von Abellio betriebenen Bahn-Werkstätten ab. Dazu erwirbt der VRR die Bahnbetriebswerke in Duisburg und Hagen sowie weitere betriebsrelevante Immobilien und Anlagen aus dem Bestand der Abellio Rail GmbH. Die Gremien des Verkehrsverbund Rhein-Ruhr stimmten heute einer entsprechenden Beschlussvorlage zu.

Neben den Bahnbetriebswerken in Duisburg und Hagen, die in exponierter Lage jeweils direkt an den beiden Hauptbahnhöfen angeschlossen sind, sicherte sich der VRR auch die Betriebsgrundstücke in Iserlohn und in Remscheid zu denen neben einer modernen AdBlue- und Diesel-Tankstelle für Triebfahrzeuge auch das Kundencenter am Bahnhof Remscheid gehört. Im Erwerb der Werkstätten inbegriffen sind nicht nur diverse technische Großanlagen wie bspw. Zugwaschanlagen oder Zughebeanlagen, sondern auch Spezialwerkzeuge, Messinstrumente und Prüfstände für die Instandhaltung und Reparatur von den im SPNV eingesetzten Diesel- und Elektrotriebzügen, einschließlich der zugehörigen Ersatzteile und Betriebsstoffe. Neben der Instandhaltung der Triebzüge ist aber auch deren Innenreinigung sowie deren Versorgung mit Frischwasser notwendig, sodass der VRR auch sämtliche Servicestationen vom Niederrhein bis Südwestfalen erwirbt, in denen die Triebzüge in der Nachtabstellung für den nächsten Einsatz vorbereitet werden.

Mit diesem Erwerb schafft der VRR für sich und die beiden übrigen Aufgabenträger eine solide Basis, um den durchgängigen Betrieb auf den Linien des nordrhein-westfälischen SPNV langfristig zu sichern. Mehr noch: „Die modernen und technisch hochwertig

ausgerüsteten Werkstätten wären selbstverständlich auch für potentielle andere Käufer interessant gewesen“, erläutert VRR-Vorstandssprecher Ronald R.F. Lünser. „Durch unsere zügige Einigung mit der Abellio Rail GmbH und den vom Gericht bestellten Sachwalter haben wir den Verkauf an Dritte verhindert und uns die Möglichkeit eröffnet, die auch weiterhin eingesetzten Fahrzeugflotten fachgerecht und betriebsnah instand halten sowie vollumfänglich versorgen zu können.“

Nicht minder wichtig: Mit der Übernahme der Werkstätten werden auch die dortigen Arbeitsplätze langfristig abgesichert. Die fachlich speziell ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind versiert, erfahren und hochqualifiziert, ihre Tätigkeit ist für die Verfügbarkeit der Fahrzeugflotten von hoher Bedeutung. „Deshalb profitieren von dieser Übernahme zwei Seiten: Wir geben den Kolleginnen und Kollegen eine langfristige Perspektive und sichern uns größtmögliche Stabilität und Betriebssicherheit“, so Ronald R.F. Lünser.

VIAS Rail wird die Werkstätten in Duisburg und Hagen betreiben. Die Instandhaltung der Niederrheinflotte erfolgt in Duisburg und die Fahrzeugflotte der S7 wird in Hagen betreut.

Kontakt für Journalisten:

Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)
Knut Germann
Telefon: 0176/76742694
k.germann@nwl-info.de

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)
Sabine Tkatzik
Telefon: 0209/1584421
presse@vrr.de

Nahverkehr Rheinland GmbH (NVR)
Holger Klein
Telefon: 0221/2080847
holger.klein@nvr.de